PSYCHOANALYTISCH ORIENTIERTE TRAUMABEHANDLUNG



ZIELGRUPPEN

- Psychoanalytiker*innen (i.A.u.S.)
- Psychotherapeut*innen (i.A.u.S.)
- Klinische Psycholog*innen
- Ärzt*innen mit PSYIII-Diplom

Fortbildungslehrgang

Ziel dieser Fortbildung ist es, den Beitrag der Psychoanalyse für die Behandlung von (schwer) Traumatisierten zu bestimmen.

In 10 Modulen werden grundlegende Begriffe und Konzepte dargestellt. Der Schwerpunkt liegt in der klinischen Darstellung (Fallbesprechungen, eventuell Rollenspiele) und in einer plastischen Vermittlung der Inhalte mittels Film und Literatur.

In jedem Modul werden 6 Arbeitseinheiten der Theorie bzw. Klinik gewidmet und jeweils 2 Arbeitseinheiten sind für Fallsupervisionen reserviert.

INHALTE u.a.

- Begriffe und Definitionen der Psychotraumatologie
- Traumatheorien
- Psychobiologie des Traumas
- Traumatisierung durch Krieg und Verfolgung
- Transgenerationale Weitergabe des Holocaust
- Akuttraumatisierung
- Sexualisierte Gewalt und Trauma

FAKTEN

Leitung: Wilhelm Burian, Bettina Jordan, Angelika Breser
Lehrende: Esther Hutfless, Fritz Lackinger, Karin Lebersorger, Wolfgang Till, Wilhelm Burian, Bettina Jordan, Angelika Breser

Termine: (alle 2027): 09.01., 27.02., 06.03., 17.04., 15.05., 05.06., 18.09., 23.10., 06.11, 11.12.
Kosten: EUR 1.850,-
Ort: Salzgries 16, 1010 Wien

Weiterführende Infos

wwww.psy-akademie.at

Bild: Erstellt mit KI von Microsoft BING